

Dr. Hans-Heinrich Dögele



Die Falknerei

Veröffentlichungen
des Geographischen Instituts der Albertus-Universität zu Königsberg Pr.
Neue Folge. Reihe Ethnographie Nr. 1

Die Falknerei

Eine ethnographische Darstellung

von

Dr. Hans-Heinrich Vögele

Mit 99 Abbildungen.



Einmaliger Nachdruck mit besonderer Genehmigung des Verlages
J. Neumann-Neudamm KG., Melsungen

1931

Verlag J. Neumann-Neudamm

Die allgemeinen Ergebnisse der Arbeit sind folgende. Südlich des Aequators gibt es, wenn man von den zweifelhaften Quellen über südamerikanische Falkneri absieht, keine Beizjagd. Ihre Südgrenze verläuft etwa zwischen dem 10. und 20. Grad nördlicher Breite. Ueberwiegend findet sie sich bei den Völkern großer Trockengebiete und hier wird auch unbedingt ihre Entstehung zu suchen sein. Diejenigen, welche sie ausüben, gehören dem asiatischen, europäischen und mediterranen Kulturraum an, wenn auch nicht demselben Kulturkreis. Die heute beizenden Völker leben in Kulturkreisen, welche sich von dem der nomadischen Hirten bis zu dem modernster technischer Kultur erstrecken. Dadurch sind Umfang und Intensität der Ausübung stark verschieden, jedoch schließt auch der westeuropäische Kulturkreis eine bescheidene Ausübung dieser ritterlichen Jagd nicht aus.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Die Entstehung und Verbreitung der Falkneri	1
II. Die Landschaften der heutigen Falkneri und allgemeine Bedeutung der Falkneri in ihnen	17
1. Asien:	17
a) Turkestan	17
b) Persien—Afghanistan	19
c) Indien	20
d) Mongolei—China	20
e) Japan	22
f) Kaukasus — Vorderasien — Westasien — Osteuropa	25
2. Afrika:	27
Nordafrika—Arabien	27
3. Europa:	28
Balkan	28
III. Ausübung der heutigen Beize	30
A. Die Beizvogelarten und ihr Fang	30
1. Asien:	32
a) Turkestan	32
b) Persien	35
c) Indien	37
d) Japan	38
e) Kaukasus	38
2. Afrika:	41
Nordafrika—Arabien	41
3. Europa:	42
Balkan	42
B. Das Lockemachen und Abfragen der Beizvögel	43
1. Asien:	43
a) Turkestan	43
b) Persien	46

c) Indien	57
d) Japan	59
e) Kaukasus	65
2. Afrika:	66
Nordafrika—Arabien	66
3. Europa:	68
Balkan	68
C. Die Beize:	69
1. Asien:	69
a) Turkestan	69
b) Persien	71
c) Indien	73
d) Kaukasus	73
2. Afrika:	74
Nordafrika—Arabien	74
3. Europa:	76
Balkan	76
IV. Die heutige Falknerei bei den europäischen und ameri- kanischen Hochkulturvölkern	77
Zusammenfassung	92
Literatur-Verzeichnis	99
Erklärungen weidmännischer und Falknereibezeichnungen	104

Anhang.

Die Namen der Beizvögel bei den verschiedenen Völkern
Übersicht über die heutige Verbreitung der Falknerei
(Kartenskizze)
Abbildungen.

Verzeichnis der Abbildungen.

Titelbild: Sikh-Falkner, Lahore (Indien) 1840.

Original im Besitze des Verfassers.

- Hethiter, John Garstang, The land of the hillits, Constable & Co., London 1910.
- Bewcastle Hochkreuz, 7.—9. Jahrh., Ansichten von vier Seiten, fotogr. Dr. v. Lork-Königsberg Dr.
- Kirgisischer Falkner, C. P. Skrine, Chinese Central Asia, Melhuon & Co., Ltd., London 1928.
- Geisha als Habicherin, Kunisada Dr. Jungklaus und Dr. Kreyenborg, Die Beizjagd, N. F. Nr. 2, Münster i. W. 1930.
- Hethiter mit Beizvogel und Langfessel, Orbis Pictus, Bd. 9, E. Wasmuth, Berlin.
- Chinesischer Falkenhändler mit Würg- und Edelfalken. Phot. Stöbner, 1927, Dr. Engelmann, Die Raubvögel Europas. Neumann-Neudamm 1928.
- Weslasiatischer (?) Falkner in chinesischen Diensten, Grabstatuette aus der Tang-Zeit, Dr. Jungklaus und Dr. Kreyenborg, s. Nr. 4.
- Solone mit Habicht, Haritum, 90 Kilometer, n.n.ö. von Mergen. Phot. Stöbner.
- Japanische Badirennle, Dr. Jungklaus und Dr. Kreyenborg, Die Beizjagd, N. F., Heft 1, Münster i. W. 1925.
- Mongolischer Ritter des 13. Jahrhunderts aus Kyosais illustriertem Habichtsspiegel. Dr. Jungklaus, Der kleine Münsterländer Vorstehhund, Neumann-Neudamm, 1921.
- Chineser mit Hühnerhabicht in den Straßen Pekings. Phot. Stöbner, Flugschrift des Deutschen Falkenordens, Neumann-Neudamm, o. J.
- Parierstange eines Schwertes aus Afghanistan, 16.—17. Jahrh., Arbeit aus Isfahan, Sammlung Markowski, Königsberg Dr.
- Solone mit Habicht, Haritum, 90 Kilometer n.n.ö. von Mergen, phot. Stöbner.
- Kirgisischer Falkner mit Hunden. Museum für Völkerkunde, Hamburg. Aufgenommen 1898.
- Japanische Beizvogel-Tafel, A. Schinzinger, Die japanischen Falkenarten, ihre Dressur und Verwendung zur Vogelbeize, Mitt. d. Dt. Ges. f. Natur- und Völkerkunde Ostasiens, Tokio 1906. Bd. X, Tafel 9.

16. Japanische Beizvogel-Tafel; wie oben, Tafel 10.
17. Japanische Beizvogel-Tafel; wie oben, Tafel 11.
18. Nordarabischer Falkner zu Pferde (Oase Gyof). E. Klippel, Falkenbeize in Arabien. Scherls Magazin, Berlin.
19. Ruwalla Falkner, Gräfin Guerrini Malmignati, Gast in der Wüste, „Woche“, Berlin.
20. Nordafrikanischer Falkner mit Lannern, phot. Prof. Hartert, 1925. Dr. Engelmann, s. Nr. 6.
21. Ruwalla Falkner zu Pferde. Raswan, Der Araber und sein Pferd. Schickhard und Ebner (Conrad Wittwer), Stuttgart 1930.
22. Russischer Kirgise mit Habichtspauke, phot. S. M. Dudin, Nr. 36 Museum für Völkerkunde, Hamburg.
23. Zwei bosnische Falkner mit Handschuh und Tasche. Phot. Oberstleutnant Laska-Brüx (Böhmen).
24. Klappfalle zum Habichts- und Falkenfang bei den Adscharen (Kaukasus), mitgeteilt von Dr. Baumhauer, Osterode Ostpr.
25. Russischer Kirgise, phot. S. M. Dudin, Nr. 44, Museum für Völkerkunde, Hamburg.
26. Kirgise mit Armschleife phot. S. M. Dudin, Nr. 66, Museum f. Völkerkunde, Hamburg.
27. Pferd mit Pauke, Federspiel und Falkertasche am Sattel, 1633. (Ausschnitt). Armenay Bey Sakisian, La Miniature persane, du XII au XVII siècle, G. van Oest, Paris 1929.
28. Bosnische Falkner, phot. Oberstleutnant Laska-Brüx (Böhmen).
29. Stelneß für Beizvogelfang (Gurien und Mingrelien, Westgeorgien), gez. und mitgeteilt von Padsu Zordania, Tiflis.
30. Osttürkisches Falknergerät. A. v. Le Coq, Bemerkungen zur türkischen Falknerei, Nachtrag. Bäsler Archiv, Bd. IV, Heft 1, Teubner, Leipzig 1913.
31. Osttürkisches Falknergerät, A. v. Le Coq, Bemerkungen zur türkischen Falknerei, Bäsler Arch. Bd. VI, Heft III, Teubner, Leipzig 1917.
32. Kirei-Falkner mit Armschleife, Douglas Carruthers, Unknown Mongolia, Vol. 2, Hutchinson & Co., London 1914.
33. Mittelalterliche Falkenbeize mit Pauke und Falknerstange. Kleinpaul, Das Mittelalter, Bd. I, H. Ch. Schmidt & Günther, Leipzig o. J.
34. Johann III. Sobieski (Bild von J. Kassak, 1879), W. Stein, Im Lande des weißen Adlers, Verl. Grethlein & Co., Leipzig (während des Krieges) o. J.
35. Aufgebräuter Baumfalke, Philott, The Baz-Nama-Vi Nasiri des Taymur Mirza, Bernard Quaritsch, London 1908.
36. Habicht mit Halsband (nach einem persischen Gemälde); s. Nr. 35.
37. Habichtsgeschirr (Japan). Sammlung des Verfassers.
38. Habichtsgeschirr (Japan). Kurzfessel vom Geschüh gelöst, ebenda.

39. Geschüh (Japan), ebenda.
40. Falknerhandschuh, offen (Japan), ebenda.
41. Falknerhandschuh, geschlossen (Japan), ebenda.
42. Behälter für Fleischstücke (Japan), ebenda.
43. Dose des Behälters für Fleisch (Japan), ebenda.
44. Behälter für Federspiel (Japan), ebenda.
45. Behälter für toten Lockvogel (Japan), ebenda.
46. Taubensäckchen für Vorlaßtaube (Japan), ebenda.
47. Lockschmür (Japan), ebenda.
48. Lockschmür, inneres Ende zeigend (Japan), ebenda.
49. Falknerstab (Japan), ebenda.
50. Falkenbeize mit Falknerstangen (Japan), Dr. Jungklaus und Dr. Kreyenborg s. Nr. 4.
51. Japanische Falkner mit Falknerstab, s. Nr. 4.
52. Arabische Falkenjulen, E. Klippel, Falkenbeize in Arabien, Scherls Magazin.
53. Wolfsbeize mit Steinadler (nach einem Gemälde von H. Unge-witter), Berger, Die Jagd aller Völker im Wandel der Zeit, Paul Parey, Berlin 1928.
54. Falkenfrage (Verlag Scherl, Berlin), Dr. Jungklaus, s. Nr. 10.
55. Arabische Beizjagd, L'Illustration, Paris 1930.
56. Arabische Falkenjulen, Philott, s. Nr. 35.
57. Arabische Beizjagd, L'Illustration, Paris 1930.
58. Sperberbeize auf Rebhühner, Bosnien. Phot. Oberstleutnant Laska-Brüx (Böhmen).
59. Abnehmen des Sperbers von der geschlagenen Beute, Bosnien. Phot. Oberstleutnant Laska-Brüx (Böhmen).
60. Inkunabel des ältesten deutschen Falknerbuches, Dr. Jungklaus und Dr. Kreyenborg, s. Nr. 4.
61. Genossenmachen des Sperbers, Bosnien. Phot. Oberstleutnant Laska-Brüx (Böhmen).
62. Übungen im Beireiten, Miniatur, Livre du Roi Modus. Kleinpaul, s. Nr. 33.
63. Falkner, Parthenay-le-vieux, Kirche. 11. Jahrh. Kunstgeschichtl. Seminar, Marburg.
64. Arabische Beizjagd, Abnehmen des Beizvogels, L'Illustration, Paris 1930.
65. Reiherbeize in der Heide von Geldern, Dr. Engelmann, s. Nr. 6.
66. Habichtsfang (nach Graf Schmising), Dr. Engelmann, Die Raubvogel Europas, Neumann-Neudamm, 1929, s. Nr. 6.
67. Moderne englische Beizjagd, gez. Renz Waller, Dr. Engelmann, s. Nr. 6.
68. Federspiel (holl. Valkenswaard), Sammlung Renz Waller, Düsseldorf.
69. Habichtsdoppelfang, Dr. Engelmann, s. Nr. 6.
70. Habichtsfang mit Klappdeckel, Dr. Engelmann, s. Nr. 6.

71. Rönngarn, *Riesenthals Jagdlexikon*, Neumann-Neudamm, 2. Aufl. 1916.
72. Bells und Drahle (holl. und indisch) Sammlung Renz Waller, Düsseldorf.
73. Zünftiges Habichtsgeschirr; Sammlung; ebenda.
74. Zünftiges Falkengeschirr. Sammlung; ebenda.
75. Geschürriemen mit Endschiß ohne Ring, Dr. Engelmann, s. Nr. 6.
76. Moderne Falknerfasche (holl.), Rückseite, im Besiße d. Verfassers.
77. Dieselbe, Vorderseite.
78. Zünftige Knotung des Geschürriemens, s. a. Nr. 75, Dr. Engelmann, s. Nr. 6.
79. Verschlüßgelenk der Adlerfrage eines Karpathenjügers, Dr. Jungklaus und Dr. Kreyenborg, s. Nr. 9.
80. Der Falkner, Persien, Ende des 16. Jahrh., Philolt, s. Nr. 35.
81. Japanischer Habichtsreck mit Strohschuß, Phot. Graf Bojo-Tokio.
82. Moderner Falknerhandschuh, England. Sammlung Renz Waller, Düsseldorf.
83. Schifftadel und Schifften einer Falknerfeder; ebenda.
84. Indische Prunkhaube; ebenda.
85. Einfache indische Falken- und Merlinhaube; ebenda.
86. Rauschaube (holl.); ebenda.
87. Stockhauben (holl.); ebenda.
88. Stockhauben Seitenansicht (holl.); ebenda.
89. Stockhauben, Rückansicht, offen und geschlossen, holl. Sch.; ebenda.
90. Jule und Sprekel, Dr. Engelmann, s. Nr. 6.
91. Sitzgelegenheiten für Falken, Dr. Engelmann, s. Nr. 6.
92. Falkenkarabiner, Dr. Engelmann, s. Nr. 6.
93. Falkentragekasten (nach Hahn), Berlin, Dr. Engelmann, s. Nr. 6.
94. Falknerstab nach Dr. Jungklaus. Dr. Jungklaus und Dr. Kreyenborg, Die Beziagd, N. F. Heft II, Münster i. W. 1930.
95. Jule, Reds und Sprekel, Dr. Engelmann, Flugschrift des Deutschen Falkenordens, Neumann-Neudamm. o. J.
96. Englische Falkner mit Falkentrage, Phot. Capt. C. W. R. Knight, Erik Pepinski, Die Falknerci, Koralle, 4. Jg., Heft 5, 1928.
97. Falke auf der Faust mit korrekt sitzender Haube, Dr. Engelmann, s. Nr. 6.
98. Simmelbild, Frische Simmeln, Ullstein, Berlin 1929.

I. Entstehung und Verbreitung der Falknerci.

Ueber Entstehung und Herkunft der Falknerci wissen wir nichts Bestimmtes. Einerseits liegt die Zeit ihres Werdens so weit zurück, daß ihre Träger noch keine geschichtlichen Völker waren, d. h. noch keine Schrift hatten, andererseits sind Skulpturen, Reliefs und Bilder, welche Menschen mit Raubvögeln auf der Faust oder von ihnen umgeben zeigen, kein Beweis für Falknerci. Es war in allen Zeiten und bei vielen Völkern üblich, daß Fürsten Raubvögel und Raubtiere mit sich führten. Dieses Mitführen, welches parvenühafte Formen annehmen konnte, mag auch manchmal totemistische Grundlagen gehabt haben. Später wurden diese lebenden Tiere durch heraldische ersetzt. Das Totemtier war allerdings ursprünglich nicht immer ein Tier mit der Eigenschaft der Stärke und Gewandtheit. Ob überhaupt bei der Entstehung des Totems nicht physiognomische Gründe mitgespielt haben? Selbst uns naturfremden Angehörigen der technischen Kultur fallen oft Menschen auf, die einem Tier ähneln. Die Bezeichnung „Adlernase“ für eine dinarische Nase zeigt es an einem besonders auffallenden Beispiel. Aber auch sonst begegnen uns Menschen, deren Gesichter an Füchse, Bulldoggen, Karnickel, Fische und dergleichen erinnern, physiognomisch gemeint, nicht in dem übertragene Sinne, der einen brutal aussehenden Menschen mit einer Bulldogge vergleicht. Für uns besteht da die große Gefahr, Dinge zu sehen, die nicht vorhanden sind, sondern auf Grund unseres feiner gearbeteiten Gehirns rein „gefühlsmäßig optisch“ entstehen. Dem Jägerauge des Primitiven fallen nur Tatsachen auf, diese aber sehr genau. Als Beispiel nehme man die oft überraschenden und treffenden Spitznamen, welche die Eingeborenen unseren Kolonialbeamten und Offizieren gaben. Es ist bei dem eigenartigen Geistesleben dieses Kulturkreises verständlich, daß der tierähnliche Menschenanname nach einigen Generationen zum Tier wird. Dies umso mehr, als dem schwer mit der Natur Ringenden jedes Tier, auch das schwache, immer noch eine beneidenswerte Anpassung im Lebenskampf zeigt und die eine oder andere ihm hierfür erstrebenswerte Eigenschaft besitzt.

Eine andere Erscheinung, bei der wir Menschen mit Raubvögeln vereint sehen können, ist die Verkörperung der Götter in Tieren. Sie entwickelte sich fort zur Nachbildung dieser Tiere durch die Kunst, bis zur Menschengestalt mit dem Tierkopf, z. B. in Alt-Ägypten und Mexiko. Wie weit moderne Bilder, z. B. von Käte Schönberger-Ohls-

Literaturverzeichnis.

1. Heinrich Mynsinger: Von den Falken, Pferden und Hunden. Augsburg 1473, herausg. v. Dr. K. D. Hägler, Literarischer Verein, Stuttgart 1865.
2. Richard Blome: Hawking or Faulconry. 1686—1710, Neudruck. The Cresset Press Ltd. 1929.
3. Hanns Heinrich v. Fleming: Der vollkommene Teutsche Jäger. Johann Christian Martini, Leipzig 1719.
4. H. W. Döbels: Jägerpractica oder der wohlgeübte und erfahrene Jäger, n. d. 1. Auflage Leipzig 1746. Neumann, Neudamm o. J.
5. Hammer-Purgstall: Falknerklee, bestehend in drey ungedruckten Werken über die Falknerrey. C. A. Hartleben, Pesth 1840.
6. Schlegel und van Wulverhorst: Traité de Fauconnerie. Düsseldorf und Leyden 1844.
7. Richard F. Burton: Falconry in the Valley of the Indus. John van Voorst, London 1852.
8. E. Daumas: Les Chevaux du Sahara et les Moeurs du Désert. Michel Lévy Frères, Paris 1855.
9. Jules Gérard: La Chasse au Lion. Librairie Nouvelle, Paris 1856.
10. Die Preußische Expedition nach Ostasien. Nach amtlichen Quellen. Bd. II, Zoologischer Teil. Königl. Geheime Oberhofbuchdruckerei R. von Decker, Berlin 1861.
11. Dr. Eduard Polak: Persien, das Land und seine Bewohner. F. A. Brockhaus, Leipzig 1865.
12. Rob. Shaw: Reise nach der hohen Tafarei, Yarkand und Kashgar und Rückreise über den Karakorampaß. Hermann Costenoble, Jena 1872.
13. Von Falkenjagd und Jagdvögeln. Akmolinsker Kreisnachrichten. Besondere Beilage Nr. 22/23. Omsk 1880. Russ.
14. E. Balfour: Cyclopaedia of India and of eastern and southern Asia. Vol. II, III. Bernard Quaritch, London 1885.
15. Brinckmann: Kunst und Handwerk in Japan. Bd. I. R. Wagner, Berlin 1889.
16. N. Majew: Führer durch die turkestanische Ausstellung Taschkent. 1890. Russ.

17. W. P. Naliwkin: Die Besonderheiten der Jagd bei den Eingeborenen Turkeslans. Natur und Jagd. Bd. VI, 1891. Russ.
18. J. D. E. Schmelz: Die Sammlungen aus Korea im Ethnogr. Reichsmuseum zu Leiden. Internationales Archiv für Ethnographie. Bd. IV, Leyden 1891.
19. M. Ernest Chantre: Rapport sur une Mission scientifique en Asie mineure, spécialement en Cappadoce (1893/94). Nouvelles Archives des Missions scientifiques et littéraires. Tome VII. Imprimerie nationale, Paris 1897.
20. Graf Zichy: Voyages en Caucase et en Asie centrale. Bd. I. Budapest 1897.
21. C. Hörmann: Die Falkenbeize in Bosnien und der Hercegovina. Wissenschaftliche Mitteilungen aus Bosnien und der Hercegovina. Bosnisch-hercegovinisches Landesmuseum in Sarajewo. Bd. II. Carl Gérol's Sohn, Wien 1894.
22. Des Hohenstaufenkaisers Friedrich II. Bücher von der Natur der Vögel und der Falknerei mit den Zusätzen des Königs Manfred. Aus dem Lateinischen von H. Schöpfler. Paul Parey, Berlin 1896.
23. Franz v. Schwarz: Turkeslan, die Wiege der indogermanischen Völker. Herdersche Verlagsbuchhandlung, Freiburg i. Br. 1900.
24. M. Tschornanow: Bemerkungen über die Kirgisen des Pawlodarsker Kreises. Denkschrift der Westsibirischen Abteilung der Russischen Geographischen Gesellschaft. Bd. 32. Omsk 1906. Russ.
25. Der Koran; aus dem Arabischen von M. Henning, Reclam, Leipzig 1901.
26. Hauptmann D. A. Schinzinger: Die japanischen Falkenarten, ihre Dressur und Verwendung zur Vogelbeize. Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens. Bd. X, Teil 3, Tokyo 1906.
27. William Crooke: Things Indian. Article Falconry. John Murray, London 1906.
28. Ulrich Wendi: Kultur und Jagd. Bd. I. Das Mittelalter. Reimer, Berlin 1907.
29. Imperial Gazetteer of India. The Indian Empire. The Clarendon Press, Oxford — neueste Ausgabe.
30. Taymur Mirza: Baz-nama-yi Nasiri. 1868. Persian Treatise of Falconry, transl. by Lieut-Colonel D. C. Phillott. Bernard Quaritch, London 1908.
31. Edgar Thurston: Castes and Tribes of Southern India. Vol. I. Government Press. Madras 1909.
32. Analyses et Comptes-Rendus, S. 372. Revue de l'Histoire des Religions, 31. Jahrg. Ernest Leroux, Paris 1910.
33. N. Orchow: Die Falkenjagd bei den Kirgisen. Turkeslaner Nachrichten Nr. 66/68, Taschkent 1910. Russ.

34. John Garstang: The Land of the Hitlites. Constable & Co., London 1910.
35. O. Olufsen: The Emir of Bokhara and his Country. W. Heinemann, London 1911.
36. Albert v. Le Coq: Bemerkungen über türkische Falknerei. Baessler-Archiv, Bd. VI, Heft 1; Bd. VI, Heft 3, Teubner, Leipzig 1913 u. 1917.
37. Ad. Reinach: L'Origine des Amazones. Revue de l'Histoire des Religions, 34. Jahrg. Ernest Leroux. Paris 1913.
38. I. Hoops: Reallexikon der germanischen Altertumskunde. Bd. II. Carl I. Trübner, Straßburg 1913/14.
39. Dr. A. v. Schullz: Die Pamirtadschik. Gießen 1914.
40. K. Kelling: Der Hund im Deutschen Volkstum. Neumann, Neudamm 1914.
41. Douglas Carruthers: Unknown Mongolia. Vol. II. Hutchinson & Co., London 1914.
42. W. Stein: Im Land des weißen Adlers. Bilder aus Polen in Vergangenheit und Gegenwart. Grethlein & Co., Leipzig, während des Krieges fo. J.J.
43. El Kloran: übertragen durch Lazarus Goldschmidt, Brandus, Berlin 1916.
44. Riesenitals Jagdlexikon. 2. Aufl., Neumann, Neudamm 1916.
45. Louis Agassiz Fuertes: Falconry, the Sport of Kings. National Geographic Society, Washington 1920.
46. Dr. Fr. Jungklaus: Der kleine Münsterländer Vorstehhund. Neumann, Neudamm 1921.
47. Brehms Tierleben. 3. Neudruck, 4. Aufl., herausgeg. v. Prof. zur Strassen. Vögel, Bd. I. Bibliographisches Institut, Leipzig 1922.
48. Takaischwili: Eine kurze Beschreibung der Falkenjagd in Georgien. Deutsche Jägerzeitung. Bd. 80. Neumann, Neudamm 1922/23.
49. E. Kühnel: Miniaturlmalerei im islam. Orient. Die Kunst des Ostens. Bd. VII. Bruno Cassirer, Berlin 1923.
50. Fr. B. Laska: Falkenjagd in Bosnien. Deutscher Jäger, München 1924.
51. Dr. Jungklaus und Dr. Kreyenborg: Die Beizjagd, Blätter für ihre praktische Ausübung und ihre Erforschung. Neue Folge, Heft 1. Münster-Weslf. 1925.
52. G. A. E. Bogeng: Geschichte des Sports aller Völker und Zeiten. Bd. II. E. A. Seemann, Leipzig 1926.
53. Prof. A. v. Le Coq: Auf Hellas Spuren in Ostturkeslan, Berichte und Abenteuer der 2. und 3. deutschen Turfanexpedition. Hinrichs'sche Buchhandlung, Leipzig 1926.
54. C. P. Skrine: Chinese Central Asia, Methuen & Co., London 1926.
55. Fr. Rosen: Persien in Wort und Bild. Franz Schneider, Berlin 1926.

56. E. v. Seydlißsche Geographie. Hunderthjahr-Ausgabe, III. Buch. Ferdinand Hirt, Breslau 1927.
57. W. Gerbing: Das Erdbild der Gegenwart. List und v. Bressendorf, Leipzig 1927.
58. Dr. Friß Engelmänn: Die Raubvögel Europas, Naturgeschichte, Kulturgeschichte und Falknerei. Neumann, Neudamm 1928.
59. Eryk Depinski: Falknerei. Koralle, 4. Jahrg., Heft 5. Berlin 1928.
60. Dr. Arthur Berger: Die Jagd aller Völker im Wandel der Zeit. Paul Parey, Berlin 1928.
61. Prof. A. v. Le Coq: Von Land und Leuten in Ostturkestan. Berichte der 4. deutschen Turfanexpedition. Hinrichs'sche Buchhandlung, Leipzig 1928.
62. Gilbert Livingston Wilson: Hidatsa Eagle Trapping. Anthropological Papers of the American Museum of Natural History. Vol. XXX, Part. IV, New York 1928.
63. Owen Lattimore: The Desert Road to Turkestan. Methuen & Co., London 1928.
64. Ph. B. Visser: Zwischen Kara-Korum und Hindukusch. F. A. Brockhaus, Leipzig 1928.
65. Prof. G. Wegener: Zwischen Asiens höchsten Ketten, Koralle, 4. Jahrg., Heft 6, Berlin 1928.
66. Arménag Bey Sakisian: La miniature persane du XII. au XVII. siècle. G. van Oest, Paris 1929.
67. H. Norden: Persien wie es ist und war. F. A. Brockhaus, Leipzig 1929.
68. Prof. Dr. J. Thienemann: Rossitten. Neumann, Neudamm 1928.
69. Dr. E. Trinkler: Eindrücke aus Chinesisch Turkestan. Atlantis, Heft 7, Berlin 1929.
70. Ausstellung chinesischer Kunst (Katalog), veranstaltet von der Gesellschaft für ostasiatische Kunst und der preußischen Akademie der Künste. Würfelverlag, Berlin 1929.
71. A. Struhal: Das Jagdwesen der Deutsch-Ordensritter. Ostdeutsche Monatshefte, 10. Jahrg., Heft 4. Herausg. v. Carl Lange, Danzig-Oliva. G. Stilke, Berlin 1929.
72. Eustafieff: Der goldene Tod, ein Jagderlebnis mit Goldadlern in der Kalmückensteppe. Kosmos, 26. Jahrg., Heft I. Franckh'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart 1929.
73. Franz Kämpers: Friedrich II. von Hohenslaufen, der Wegbereiter der Renaissance. Monographien zur Weltgeschichte. Velhagen & Klasing, Leipzig 1929.
74. Raswan: Der Araber und sein Pferd. Schickhardt und Ebner (Konrad Wittwer), Stuttgart 1930.
75. Dr. Jungklaus und Dr. Kreyenborg: Die Beizjagd. Blätter für ihre praktische Ausübung und ihre Erforschung besonders im Sinne der Kulturpsychologie der vergleichenden Völker- und Sprachenkunde. Neue Folge Nr. 2. Münster Westf. 1930.
76. L'illustration Nr. 4539, 88. Jahrgang. Paris 1930.

77. Flugschrift des Deutschen Falkenordens. Neumann, Neudamm o. J.
78. E. Klippel: Falkenbeize in Arabien, Scherl's Magazin, Berlin.
79. Gräfin Guerrini-Malmignatti: Gast in der Wüste. Die Woche. Scherl, Berlin.
80. Rud. Kleinpaul: Das Mittelalter. Bd. I. Heinrich Schmidt u. Carl Günther, Leipzig o. J.
81. All about Animals. George Newnes Ltd., London o. J.
82. Dame Juliana Berners: The Boke of Saint Albans, St. Albans 1485. Faksimile, Elliot Stock, London 1881.
83. P. Simmel: Frische Simmeln, Ullstein, Berlin 1929.
- Mit wertvollen persönlichen Mitteilungen unterstützen:
- (D.F.O. = Mitglieder des Deutschen Falken-Ordens.)
- Baumhauer, Dr. Fr., Osterode Ostpr.
- Blau, Friß, Grünheide (Mark) D.F.O.
- Bojo, Graf, Tokyo.
- Byhan, Dr., Hamburg.
- Engelmänn, Dr. Friß, Gera D.F.O.
- Eulenburg, Graf zu, Königsberg Pr.
- Gärte, Dr., Königsberg Pr.
- Glasenapp, Prof. H. v., Königsberg Pr.
- Goeb, Dr. H., Berlin.
- Gramont, Baron, Krickenbeck (Rheinland) D.F.O.
- Granö, Prof. I. G., Turku (Finnland).
- Hahn, Berlin D.F.O.
- Hartert, Prof., Trings, England.
- Honda, Prof., Seiroku, Tokyo.
- Jaacob, Geheimrat Prof. Dr., Kiel.
- Jungklaus, Dr., Bethel bei Bielefeld.
- Koehler, Prof., Königsberg Pr.
- Klippel, E., Berlin-Wilmersdorf.
- Korff-Schmising, Graf C., Talenhausen D.F.O.
- Krell, K., Tiflis.
- Kreyenborg, Dr. H., Münster (Westfalen).
- Kunstsammlungen der Stadt Danzig.
- Kunstgeschichtliches Seminar der Albertus-Universität, Königsberg Pr.
- Laska, Oberstleutnant a. D., Brüx (Böhmen).
- Le Coq, Prof. v., Berlin.
- Mannowski, Direktor Dr., Danzig.
- Markowski, Dr. W., Königsberg Pr.
- Müller, Prof., Berlin.
- Museum für Völkerkunde, Hamburg.
- Museum für Hamburgische Geschichte, Hamburg.
- Rijks Ethnographische Museum, Leiden (Holland).
- Schaefer, Prof. H. H., Königsberg Pr.
- Stoebner, Walter, z. Zt. Leipzig.
- Swaen, Prof. A. E. H., Amsterdam.
- Waller, Renz, Düsseldorf D.F.O.
- Zordania, Padsu, Tiflis.



Abb. 1

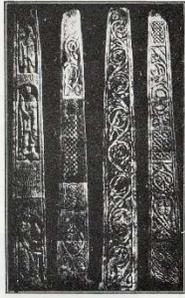


Abb. 2

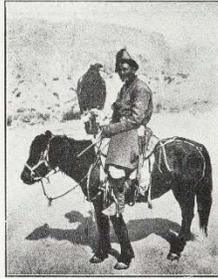


Abb. 3



Abb. 4

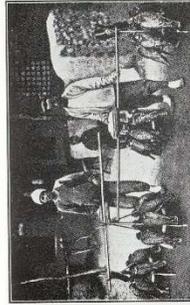


Abb. 6



Abb. 8



Abb. 5



Abb. 7



Abb. 26

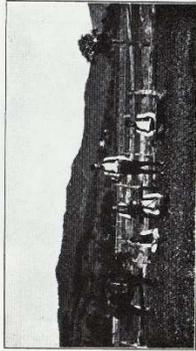


Abb. 28



Abb. 25



Abb. 27

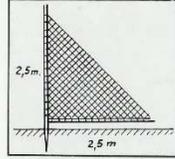


Abb. 29

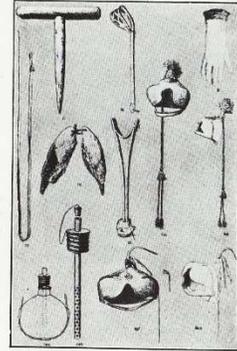


Abb. 30

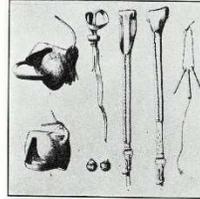


Abb. 31



Abb. 32



Abb. 33



Abb. 34



Abb. 35



Abb. 36

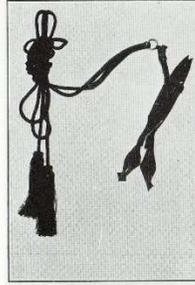


Abb. 37



Abb. 38

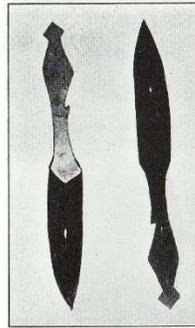


Abb. 39

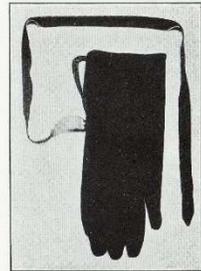


Abb. 40

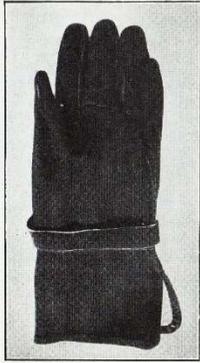


Abb. 41

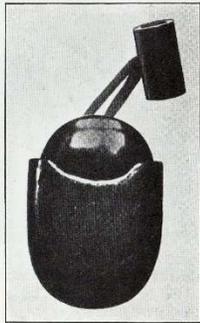


Abb. 42

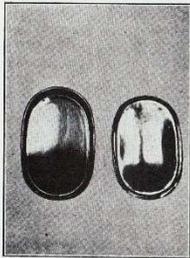


Abb. 43

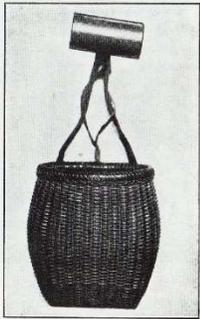


Abb. 44



Abb. 45



Abb. 46



Abb. 47



Abb. 48



Abb. 49



Abb. 50



Abb. 51



Abb. 52



Abb. 54



Abb. 53



Abb. 55



Abb. 56



Abb. 57

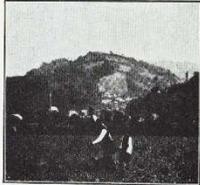


Abb. 58



Abb. 59

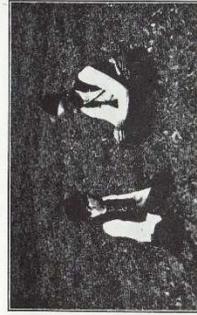


Abb. 61



Abb. 62



Abb. 60

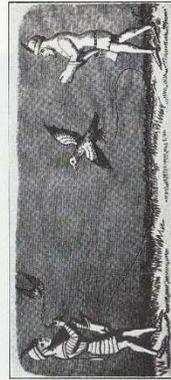


Abb. 63



Abb. 65



Abb. 67

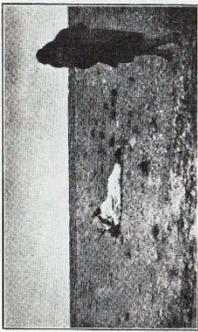


Abb. 64

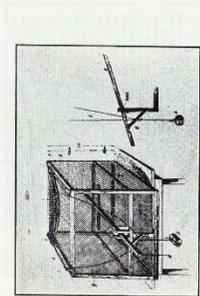


Abb. 66



Abb. 68

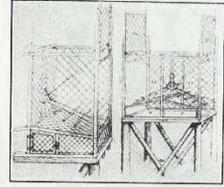


Abb. 69

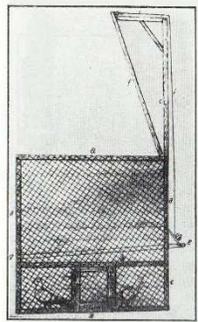


Abb. 70

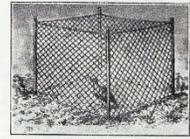


Abb. 71

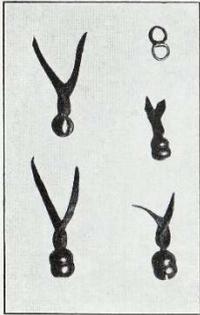


Abb. 72



Abb. 73

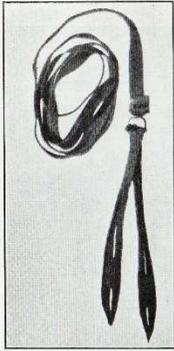


Abb. 74

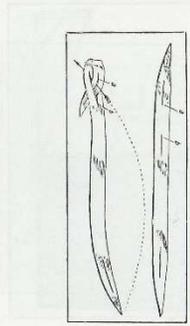


Abb. 75



Abb. 77

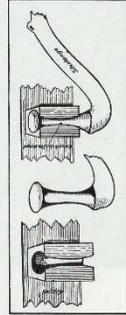


Abb. 79

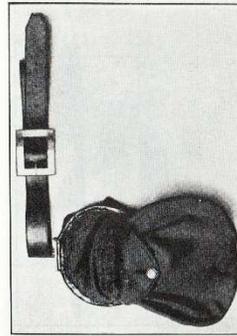


Abb. 78

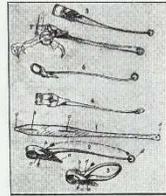


Abb. 76



Abb. 80



Abb. 81



Abb. 82

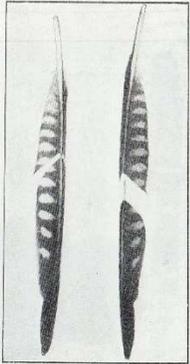


Abb. 83



Abb. 85

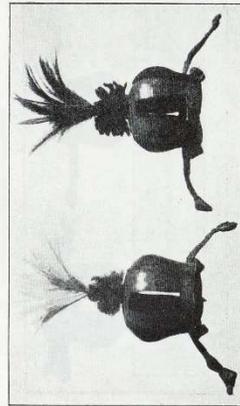


Abb. 87

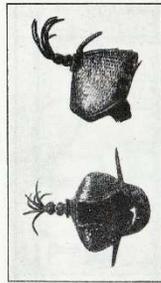


Abb. 84

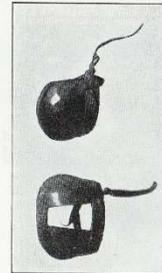


Abb. 86

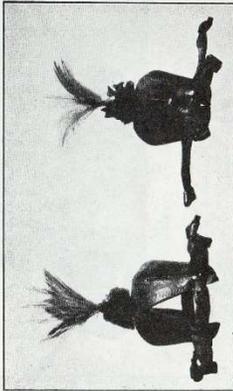


Abb. 89



Abb. 92

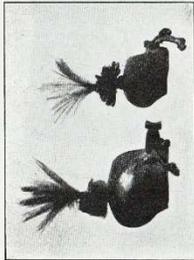


Abb. 90

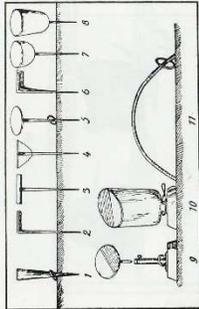


Abb. 90-91

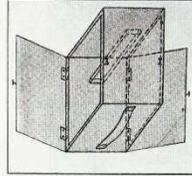


Abb. 93

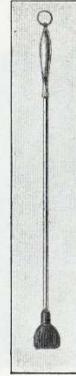


Abb. 94

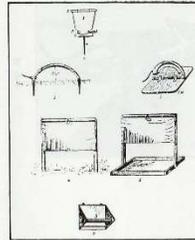


Abb. 95



Abb. 96

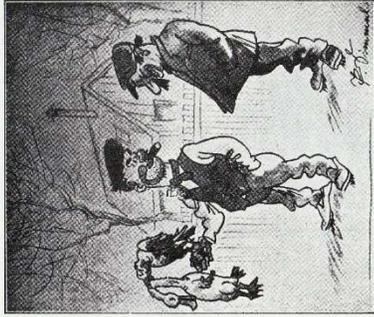


Abb. 98

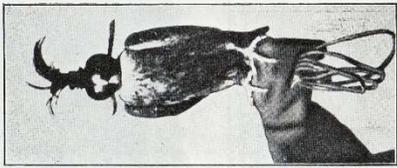


Abb. 97